

Lieblingsstunde der Martinschüler

Besondere Freitag mit Boxweltmeister, Musik und Geburtstagsständchen

VON DER 4B DER MARTINSCHULE

■ **Gadderbaum.** Auf den letzten Freitag im Monat freuen sich alle Schüler der Martinschule immer ganz besonders: „Da ist Martinstunde“, verraten die Kinder 4b. Und als „Klasse! Kinder“-Reporter berichten sie davon:

Die Martinstunde ist eine Versammlungsstunde der ganzen Schule mit allen Klassen und Lehrern. Sie findet in der Sporthalle statt. Alle Klassen gehen in Zweierreihen geordnet mit ihrem Lehrer oder ihrer Lehrerin leise zu ruhiger Musik in die Turnhalle. Dort nehmen sie ihre Plätze ein.

Sind alle Klassen versammelt,

begrüßt Schulleiter Markus Spiekermann die Kinder und Kollegen. Anschließend fragt er, wer genau an dem Tag Geburtstag hat. Gibt es ein oder mehrere Geburtstagskinder, singen alle ein Geburtstagslied, das von Lehrern mit der Gitarre begleitet wird.

Nun führen verschiedenen Klassen Lieder, Tänze oder andere Dinge auf, die sie in dem Monat eingeübt haben. Manchmal kommt auch ein besonderer Gast. Vor zwei Jahren war der jetzige Boxweltmeister im Cruisergewicht Marco Huck da, ein ehemaliger Schüler. Zwischen durch berichten Klassensprecher aus dem Schülerrat über ak-

tuelle Ereignisse. Sie weisen auf Missstände hin oder berichten von Dingen, die alle Kinder etwas angehen.

Auch der Schulleiter gibt Auskunft über neue Vorhaben, über Termine oder Dinge, die sich ändern sollten. Manchmal werden auch Sieger von Wettbewerben geehrt. Dann folgt die Verabschiedung. Zu leiser Musik gehen alle Kinder wieder klassenweise geordnet in ihre Klassen zurück.

Erfunden hat die Martinstunde die ehemalige Schulleiterin Dr. Jutta Diekmann. Als Markus Spiekermann die Schulleitung übernommen hatte, hielt er an diesem Brauch fest.



Volle Turnhalle: Jeden letzten Freitag im Monat treffen sich hier alle Schüler und Lehrer der Martinschule zu ihrer Martinstunde. Sie diskutieren – und präsentieren, was sie einstudiert haben.

FOTO: MARTINSCHULE

Lieblingsstunde der Martinschüler

Besondere Freitage mit Boxweltmeister, Musik und Geburtstagsständchen

VON DER 4B DER MARTINSCHULE

■ **Gadderbaum.** Auf den letzten Freitag im Monat freuen sich alle Schüler der Martinschule immer ganz besonders: „Da ist Martinstunde“, verraten die Kinder 4b. Und als „Klasse! Kinder“-Reporter berichten sie davon:

Die Martinstunde ist eine Versammlungsstunde der ganzen Schule mit allen Klassen und Lehrern. Sie findet in der Sporthalle statt. Alle Klassen gehen in Zweierreihen geordnet mit ihrem Lehrer oder ihrer Lehrerin leise zu ruhiger Musik in die Turnhalle. Dort nehmen sie ihre Plätze ein.

Sind alle Klassen versammelt,

begrüßt Schulleiter Markus Spiekermann die Kinder und Kollegen. Anschließend fragt er, wer genau an dem Tag Geburtstag hat. Gibt es ein oder mehrere Geburtstagskinder, singen alle ein Geburtstagslied, das von Lehrern mit der Gitarre begleitet wird.

Nun führen verschiedenen Klassen Lieder, Tänze oder andere Dinge auf, die sie in dem Monat eingeübt haben. Manchmal kommt auch ein besonderer Gast. Vor zwei Jahren war der jetzige Boxweltmeister im Cruisergewicht Marco Huck da, ein ehemaliger Schüler. Zwischen durch berichten Klassensprecher aus dem Schülerrat über ak-

tuelle Ereignisse. Sie weisen auf Missstände hin oder berichten von Dingen, die alle Kinder etwas angehen.

Auch der Schulleiter gibt Auskunft über neue Vorhaben, über Termine oder Dinge, die sich ändern sollten. Manchmal werden auch Sieger von Wettbewerben geehrt. Dann folgt die Verabschiedung. Zu leiser Musik gehen alle Kinder wieder klassenweise geordnet in ihre Klassen zurück.

Erfunden hat die Martinstunde die ehemalige Schulleiterin Dr. Jutta Diekmann. Als Markus Spiekermann die Schulleitung übernommen hatte, hielt er an diesem Brauch fest.



Volle Turnhalle: Jeden letzten Freitag im Monat treffen sich hier alle Schüler und Lehrer der Martinschule zu ihrer Martinstunde. Sie diskutieren – und präsentieren, was sie einstudiert haben.

FOTO: MARTINSCHULE